

# Bergvagabunden

Text: Erich Hartinger

Noten: Hans Kolesa

(1) Wenn wir erklimmen schwindelnde Höhen,  
steigen dem Gipfelkreuz zu.

In unsern Herzen brennt eine Sehnsucht,  
die lässt uns nimmermehr in Ruh.

Refrain: Ja, ja, ja

Herrliche Berge, sonnige Höhen, Bergvagabunden sind wir ja wir.

Herrliche Berge, sonnige Höhen, Bergvagabunden sind wir.

(2) Mit Seil und Haken, den Tod im Nacken,  
hängen wir an der steilen Wand.

Herzen erglühn Edelweiß blühen,  
vorbei geht's mit sicherer Hand.

Refrain

(3) Fels ist bezwungen frei atmen Lungen,  
ach, wie schön ist die Welt!

Handschlag ein Lächeln, Mühern vergessen,  
alles aufs Beste bestellt.

Refrain

(4) Beim Alpenglühn heimwärts wir ziehen,  
Berge, die leuchten so rot.

Wir kommen wieder denn wir sind Brüder,  
Brüder auf Leben und Tod.

Refrain: Ja, ja, ja

Lebt wohl ihr Berge, sonnige Höhen, Bergvagabunden sind treu, ja treu.

Lebt wohl ihr Berge, sonnige Höhen, Bergvagabunden sind treu.